

Kommunikation

axis



den Betrachtern durch den. Foto: SMS Demag

in. Nicht zuletzt profitiert
nteur, der sich nun einen
indruck davon verschaf-
wie eine bestimmte
eigentlich eingebaut wer-
hat also die Chance, an
Anlage genau zu über-
fen, welche Mon-
schritte erforderlich
l. Dazu steht ihm nicht
die Darstellung der Ge-
tanlage zur Verfügung.
mehr kann er auch
immte Komponenten
nd sich dreidimensional
assen. Auch das Service-
Kunden kann die Anlage,
Demag errichtet wurde,
1, wenn zuvor entspre-
ngen“ in der virtuellen
t sind. So ist etwa die Fra-
ich ein Lager aus?“ dank
1 wesentlich einfacher zu
U. W. SCHAMARI/CIU

Maschinenbau: Wissen


Visuelle Anleitung spart Übersetzung

VDI nachrichten, Weilheim, 22. 10. 04 -

Steigender Schulungsaufwand und die durch die EU-Osterweiterung zunehmende Zahl an zu berücksichtigenden Landessprachen verlangen neue Lösungen im exportgetriebenen Maschinenbau. Einen Ansatz dazu beschreibt Robert Rothenberger: „Für einen süddeutschen Maschinenbauer haben wir eine Lösung im Bereich Wissensmanagement entwickelt, die komplexes Handlungswissen in den Bereichen Service sowie Montage/Produktion ohne Text bzw. Sprache vermittelt.“

„Komplex“ bedeutet für den Chef des Weilheimer Beratungsunternehmens Rothenberger & Partner in diesem Zusammenhang nicht nur „umfangreich“, sondern auch „situationsabhängig“. Er beschreibt das so: „Je nach Zustand, Messwert bzw. Diagnoseergebnis werden dem Techniker dabei genau die Arbeitsschritte gezeigt, die zur Behebung der Störung notwendig sind.“ Unterstützt wird das durch spezielle Didaktik und Bildgestaltung mit Videoeinspielungen.

Hinter dem Wissensmanagementsystem verbirgt sich die Autoren-umgebung „Riva“. Sie erlaubt die Strukturierung von Videoclips in umfangreichen Lösungsbäumen. „Unter Verwendung von gängigen Standards bei Videoformaten und Videoplayern kann das so gespeicherte Wissen weltweit online wie offline verfügbar gemacht werden“, erklärt Rothenberger.

Seit Februar 2004 wurde die Lösung in acht Unternehmen des Maschinenbaus getestet. So kommt z.B. Peter Stoll, Leiter Fernservice bei der Homag AG in Schopfloch, zu dem Ergebnis: „Durch die visuelle Vermittlung von Servicetätigkeiten können wir unseren weltweiten Technikern innerhalb weniger Tage Anleitungen für neue Serviceverfahren an die Hand geben. Es werden damit auf Anhieb die gewünschten Arbeitsergebnisse, unabhängig von Sprachbarrieren, erreicht.“ ROT/CIU
 www.rothenberger-partner.de